

Geseke, 24.02.2020

## Heicks erweitert Fertigungskapazitäten

Als EMS-Dienstleister stellen wir uns die Frage, was heute zu tun ist, um morgen wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Heicks Industrieelektronik GmbH rüstet sich daher innerhalb des Maschinenparks für die Zukunft der Baugruppenfertigung „Made in Germany“.

Bis vor Kurzem stützte sich der Fertigungsabschnitt der SMD-Bestückung auf eine Juki Linie, 5 einzelnen Bestück-Automaten der Firma Samsung und einen separaten SMT Reflowofen. Im Laufe des vergangenen Jahres wurde beschlossen, den Fertigungsbereich auf eine neue technologische Basis zu stellen. Zur Sicherstellung zukünftiger Anforderungen, Vermeidung von Produktionsausfällen und zur größeren Flexibilität wurde in eine zweite SMD-Linie investiert: eine vollständige Inline-Lösung mit Loader, Schablonendrucker, Bestückautomaten RS-1 TS und RS-1 TSC der Firma Juki, neuen zusätzlichen Inline-Reflowofen und einen Unloader. Geringere Ausfallzeiten und Wartungskosten spielten in der Prozessentwicklung eine Rolle. Die Prozesssicherheit ist die oberste Direktive bei Heicks: „Kein fehlerhaftes Produkt darf das Unternehmen verlassen!“ lautet der Grundsatz von Geschäftsführer Rudolf Heicks.

Heicks ist zertifiziert nach EN 9100:2018 und fertigt technologisch anspruchsvolle elektronische Baugruppen zum Großteil für die Luft- und Raumfahrt. Die weitgehende technologische Kompatibilität der beiden zukünftigen Linien und das Einhergehen mit weniger manuellem Handling sollen gerade für diese Bereiche geringere Fehlerquellen bieten. „Die RS-1 TS und RS-1 TSC lieferten im Benchmark mit anderen Pick-&-Place-Automaten das beste Ergebnis bei den Entscheidungskriterien Schnelligkeit, Prozesssicherheit und Kosten“, berichtet der Fertigungsleiter von Heicks, Frank Winter, mit Begeisterung. Den zukünftig weiter steigenden Anforderungen und Bedarfen will man mit unter anderem mit einer Abdeckung von kleineren Gehäuseformen gerecht werden. Der Bestückkopf mit acht Vakuumpipetten kann eine Bestückungsgeschwindigkeit von 42.000 Bauteilen pro Stunde setzen. Das bedeutet für Heicks eine Steigerung um fast 50% der Gesamtkapazität innerhalb der SMD-Bestückung. Zur Schnelligkeit kommt Flexibilität – das Bauteilspektrum reicht von SMD-Komponenten von 0201 (metrisch) bis zu 74 mm (quadratisch) bzw. 50x150mm (rechteckig) Kantenlänge und bis 25mm Bauteilhöhe. Ein weiterer Vorteil sind die neuen RS-Feeder. Bei einer Bestückgenauigkeit von  $\pm 0,035\text{mm}$  sind diese kleiner und leichter und ermöglichen so bis zu 112 Feeder-Eingänge bei 8mm Feedern.

Nichtkonformitäten sollen in diesem Jahr noch durch den Einsatz digitaler Lösungen und innovativer Software soweit wie möglich ausgeschlossen werden. Neben der Hardware wird auch die Juki Software IFS-NX für eine intelligente Rüstkontrolle und vollständige Rückverfolgbarkeit installiert. Die Software überprüft die für die verwendeten Rollen erforderlichen Teilenummern, um sicherzustellen, dass die richtigen Bauteile bestückt werden. So soll durch IFS-NX die Chargennummern der Komponenten während der Bestückung und die Seriennummer der Leiterplatte aufgezeichnet werden. Zusätzlich wird durch die Software die Wartungs- und Inspektionshistorie der Feeder aufgezeichnet und verwaltet.

Die Strategie für die Zukunft ist kontinuierliche Investition in Technologie und Mitarbeiter. Nur das stetige Wachstum dieser beiden Säulen macht es möglich, in der EMS Branche weiterhin erfolgreich zu sein und auf dem neuesten Stand zu bleiben. Durch die Erweiterung der Produktionskapazität, wird die Heicks Industrieelektronik dem Wachstum in der EMS-Branche weiter gerecht. Im Zuge der Erweiterung wurde auch das Fertigungslayout im SMD-Bereich optimiert, um noch effizienter produzieren zu können. „Juki's Konzept bietet die richtige Balance zwischen Produktivität und Flexibilität sowie einen Schritt in Richtung Null-Fehler-Produktion“, Geschäftsführer Rudolf Heicks sieht so sein Unternehmen auf einem guten Weg.

## Quellen für technische Produktangaben

JUKI Automation Systems GmbH

## Bild

Neue Linie

## Bildunterschrift:

Vollautomatische SMD-Bestückungslinie inkl. Loader, Schablonendrucker, Bestücker RS-1 TS und RS-1 TSC, neuen zusätzlichen Reflowofen und Unloader.

## Über Heicks

Die Firma Heicks ist nach eigenen Angaben der einzige Dienstleister in Deutschland, der elektronische Baugruppen nach EN 9100:2018 fertigt, diese Baugruppen mit Parylene beschichten und Bondstellen oder Anschlussflächen anschließend mit einem Laser entmaskieren kann. Der Kunde kann sowohl die komplette Leiterplatte/Baugruppe inklusive Parylene-Beschichtung bis zur Gerätemontage, sowie auch die Parylene-Beschichtung als einzelnes Dienstleistungsangebot von Heicks erhalten. Gemeinsam mit dem Kunden können selbstverständlich kundenspezifische Lösungen erarbeitet und umgesetzt werden.

Die Heicks-Gruppe steht heute für innovative und hochwertige Lösungen, u.a. für die Bereiche Luftfahrt, Medizin, Automobil, Militär und Industrieelektronik. Produziert wird auf über 6.000m<sup>2</sup> mit mehr als 130 Mitarbeitern.

## Wir stellen aus



## Kontakt

Heicks Industrieelektronik GmbH

Marketing

Am Schwarzen Weg 25-31

59590 Geseke

Tel.: 0 29 42 / 9 79 26 - 0

Fax: 0 29 42 / 9 79 26 - 150

info@heicks.de

www.heicks.de